

ZF Kunststiftung präsentiert den Katalog zur Ausstellung „das Double der Ursache“

**Die Katalogpräsentation mit anschließendem Künstlergespräch findet am
Sonntag, 12.12.2010, 11 Uhr, im Rahmen der Finissage statt.**

Endlich ist es soweit: Im Rahmen der Finissage wird der Katalog zur Ausstellung „das Double der Ursache“ am Sonntag, 12.12.2010, 11 Uhr, erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Anschluss findet ein Künstlergespräch statt.

Die Zeichnungen von Sandra Boeschstein loten die Übergänge zwischen Wahrnehmen und Denken aus. Sie sind philosophische Betrachtungen, die die Bewegungen im Gefüge der Wirklichkeit beobachten, oder wie es Sandra Boeschstein formuliert: „Die Zeichnung wird zur reaktionsfähigen Basis für das Wechselspiel von Wahrnehmen und Denken. Wobei physiologisch interessant ist, wie die Kühnheit, mit der sich die Linie entrollt, auf das Denken überspringen kann.“

Der Katalog erscheint diesmal zur Finissage der Ausstellung, da sowohl die temporäre Wandzeichnung „das Double der Ursache“ im Zeppelin Museum, die am 12.12.2010 zum letzten Mal zu sehen sein wird, wie auch die ortsspezifische Wandzeichnung „Ungelöste Kausalnähte“ im Eingangsbereich des Campus der Zeppelin Universität am Fallenbrunnen 18 auf jeden Fall im Katalog dokumentiert werden sollten.

Im Anschluss an die Katalogpräsentation findet ein Künstlergespräch im Grenzraum des Zeppelin Museums statt, in dem Regina Michel, Geschäftsführerin der ZF Kunststiftung, und Ulrike Shepherd, Kuratorin des artsprogram der Zeppelin Universität, mit Sandra Boeschstein über ihre Arbeit, insbesondere auch über die beiden ortsspezifischen Wandzeichnungen "das Double der Ursache" im Zeppelin Museum und "Ungelöste Kausalnähte" in der Zeppelin Universität sprechen werden.

Zudem besteht die Möglichkeit anschließend an die Finissage die Wandzeichnung „Ungelöste Kausalnähte“ am Universitätsstandort zu besichtigen. Diese Satellitenausstellung ist die erste Kooperation der ZF Kunststiftung mit dem artsprogram der Zeppelin Universität.

Der Katalog ist ab 12.12.2010 im Shop des Zeppelin Museums Friedrichshafen (www.zeppelin-museum-shop.com) oder direkt bei der ZF Kunststiftung (www.zf.com/kunststiftung) erhältlich.

Pressekontakt:

ZF KUNSTSTIFTUNG

Regina Michel

Graf-von-Soden-Platz 1

D-88046 Friedrichshafen

Tel.: +49 7541 77-7114

Fax: +49 7541 77-90-7114

Mobil: +49 151 1622 0970

kunst.kultur@zf.com

www.zf.com/kunststiftung